

Praxisanleitung in der Pflege











SPZ AKADEMIE

Ansprechpartnerin: Lisa Wuthe
03381-764 271
mail@spz-akademie.de

Anton-Saefkow-Allee 1 14772 Brandenburg an der Havel

Lernort

SPZ Akademie

Anton-Saefkow-Allee 1, 14772 Brandenburg an der Havel



Aussicht vom Seminarraum auf die Grünflächen.

*

Im Haus 1F gelegen befindet sich unser modern ausgestatteter Seminarraum mit einem Praxislabor nebenan. Eine optimale Lernumgebung!



Kursdaten

acht Blockwochen - eine Blockwoche pro

Monat täglich 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr

1. Woche: 05.-09. Oktober 2026

3. Woche: 07.-11. Dezember 2026

5. Woche: 15.-19. Februar 2027

7. Woche: 12.-16. April 2027

2. Woche: 02.-06. November 2026

4. Woche: 11.-15. Januar 2027

6. Woche: 15.-19. März 2027

8. Woche: 10.-14. Mai 2027

Modul 1: Grundlagen der Praxisanleitung anwenden (100 Stunden)

| 1.1 | Lernen | 26 Stunden |
|-----|---|------------|
| 1.2 | Wissenschaftliches Arbeiten | 10 Stunden |
| 1.3 | Theoriegeleitet pflegen | 32 Stunden |
| 1.4 | Anleitungsprozesse planen und gestalten | 16 Stunden |
| 1.5 | Qualitätsmanagement | 16 Stunden |

Dieses Modul schließt mit einer 60-minütigen Klausur ab.

Modul 2 Im Tätigkeitsfeld der Praxisanleitung professionell handeln (100 Stunden)

| 2.1 | Die Rolle als Praxisanleiter wahrnehmen | 16 Stunden |
|-----|--|------------------------------------|
| 2.2 | Anleitungsprozesse planen, gestalten und durchführen | 60 Stunden (davon 16h Hospitation) |
| 2.3 | Beurteilen und bewerten | 24 Stunden |

Dieses Modul schließt mit einer Hausarbeit ab.

Modul 3 Persönliche Weiterentwicklung fördern (100 Stunden)

| 3.1 | Die Rolle des Praxisanleiters gestalten | 40 Stunden (davon 8h Hospitation) |
|-----|--|-----------------------------------|
| 3.2 | Handlungskompetenz in der Praxis fördern | 36 Stunden |
| 3.3 | Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen | 24 Stunden |

Dieses Modul schließt mit einer Hausarbeit und einer mündlichen Abschlusspräsentation ab.

Ziele der Weiterbildung

Die Weiterbildungsteilnehmer sollen zu Folgendem befähigt werden:

- Sie können wissenschaftliche Erkenntnisse anwenden, sowohl in der pflegerischen Tätigkeit als auch in der Vermittlung von Wissen.
- Sie können den individuellen Lernstand ebenso wie die Lernbiografien der Auszubildenden analysieren, beurteilen und entsprechende Lernangebote unterbreiten ebenso können sie differenzierte Anleitungssituationen gestalten, um so den Kompetenzerwerb voranzutreiben.
- Sie sind in der Lage, einen Ausbildungsplan für eine praktische Einrichtung zu erstellen, weiterzuentwickeln und zu evaluieren.
- Sie stellen eine lernförderliche Beziehung zu den Auszubildenden her unter Wahrung von Nähe und Distanz.
- Sie können einen lernförderlichen Praxiseinsatz gestalten.
- Sie erkennen aufkommende Spannungen zwischen den Lern- und Arbeitserfordernissen und regulieren diese in Abstimmung mit der Schule, den Vorgesetzten und den Auszubildenden.